

Neue Regelwerke bedingen neue technische Lösungen – EN 1591 in der Diskussion

Gelsenkirchen, Dörth 30.10.07.- Noch ist sie nicht endgültig publiziert. Doch wie sehr die komplette Fassung der EN 1591, deren Veröffentlichung noch bis Ende des Jahres erwartet wird, bereits jetzt in den Unternehmen Beachtung findet, zeigte der Fachtag Chemie, den die Hytorc-Seis GmbH jetzt unter dem Motto „Technik – Praxis - Zukunft“ mit dem Thema „Sichere Flanschverbindungen nach aktuellen Regelwerken“ veranstaltete.

Doch nicht nur die Teilnehmerzahl überzeugte. Auch die sehr konkreten Fragen und engagierten Redebeiträge der Besucher nach den Vorträgen belegten den hohen Handlungsbedarf, der in den Unternehmen gesehen wird.

Schwerpunkte der Tagesveranstaltung in Gelsenkirchen, an der rd. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nordrhein-westfälischer Chemie- und Petrochemieunternehmen teilnahmen, waren die Änderungen, die durch die EN 1591 Teile 1 bis 4, bedingt sind. Die Referenten spannten dabei einen weiten Bogen aus derzeit bzw. zukünftig gültigen Normen, Dicht- und Verschraubungstechnologien sowie Möglichkeiten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend schulen zu können und damit zu qualifizieren. Ergänzt wurden diese Ausführungen durch Referate, die sich zum einen mit Softwarelösungen auseinandersetzten, zum anderen einen Praxisbericht eines Shutdowns boten.

Gelobt wurde von den Teilnehmern die Auswahl der Referenten und das breite Themenspektrum, dass die Flanschverbindung von allen Seiten beleuchtete. Häufig hervorgehoben wurde in diesem Zusammenhang die unmittelbare Praxisnähe der Ausführungen.

Weitere Informationen zu den Vorträgen sind erhältlich bei:

Lothar Seis
Hytorc-Seis GmbH
Gallscheider Str. 9 A
D-56281 Dörth
Tel.: +49 67 47 / 5 97 10
Fax +49 67 47 / 59 71 29
info@hytorc-seis.de

Klaus Lorenz
Lorenz Kommunikation
Tel. +49 0 21 82 / 5 78 78 0
Fax: +49 0 21 82 / 5 78 78 22
info@lorenz-kommunikation.de